

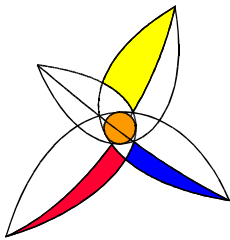
Sehr geehrte Interessierte an der Sportschule Lindenhof

Mit dieser Dokumentation informieren wir Sie über alle wesentlichen Grundlagen unserer Schule für Hochbegabte im Bereich Sport. In Ergänzung zu unserem Angebot als öffentliche Oberstufe der Stadt Wil bieten wir Talenten im Bereich Sport die Möglichkeit, während des regulären Stundenplans umfangreiche Trainings in ihrer Sportart zu absolvieren. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Am Schluss dieser Dokumentation finden Sie die Adressen der entsprechenden Personen.

Inhalt dieser Dokumentation

- ◆ Portrait
- ◆ Infrastruktur
- ◆ Leitideen
- ◆ Schulmodell Oberstufe Lindenhof
- ◆ Aufnahmebedingungen
- ◆ Finanzen
- ◆ Termine
- ◆ Adressen
- ◆ Anhang:
 - Beispiel "Vereinbarung für Sportschüler/innen der Oberstufe Lindenhof"
 - Anmeldeformular
 - Leitfaden Gastfamilien RLZ Ostschweiz
 - Kantonsschule Wil und Spitzensport





Portrait

Die Oberstufe Lindenhof liegt im Süden der Stadt Wil im Kanton St. Gallen. Zusammen mit der Oberstufe Sonnenhof bilden wir die öffentliche Oberstufe der Gemeinde Wil.



Das Schulhaus am 3. September 1994 offiziell eingeweiht. Die Oberstufe Lindenhof ist eine Werteschule mit speziellem Know-How im Bereich Talentförderung und im Umgang mit multikulturell zusammengesetzten Schulklassen.

In unserem Schulhaus werden Klein-, Real- und Sekundarklassen unterrichtet. Ziel ist es, die Jugendlichen bestmöglich auf den Berufseinstieg oder auf eine weiterführende Schule vorzubereiten. So legen Lehrpersonen und Schulleitung in ihrer täglichen Arbeit besonderen Wert auf die Förderung der Stärken der Jugendlichen sowie auf die Hilfe bei Defiziten.

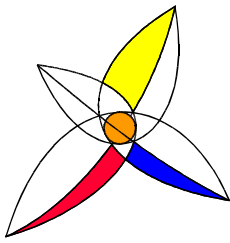
Um unseren Auftrag optimal erfüllen zu können, arbeiten wir eng mit den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler zusammen. Vereinbarte Werte und Regeln fordern wir konsequent ein. Grosse Unterstützung bietet uns dabei die Schulsozialarbeiterin.

Um den Schulerfolg unserer Lernenden zu gewährleisten, nimmt die Präventionsarbeit in den Bereichen Gewalt und Gesundheit einen grossen Stellenwert ein. Es ist uns wichtig, gesunde Ernährung und ein möglichst suchtfreies Leben zu fördern und gegen den Bewegungsmangel anzukämpfen. Unsere Schule beabsichtigt, dem "Netzwerk gesundheitsfördernde Schule" beizutreten. Es ist uns ein grosses Anliegen, gesunde Ernährung und ein möglichst suchtfreies Leben zu fördern und gegen den Bewegungsmangel anzukämpfen.

Der Erziehungsrat des Kantons St. Gallen sprach der Oberstufe Lindenhof im Januar 2008 die "Anerkennung als Schule für Hochbegabte im Bereich Sport" aus. Die Schule verfügt damit über eine Bewilligung, welche sie ausdrücklich berechtigt, als Sportschule in Abweichung des Lehrplans eigene und auswärtige Sporttalente schulisch zu fördern.

In Zusammenarbeit mit dem FC Wil 1900 und dem Regionalen Leistungszentrum Ost des Schweizerischen Turnverbandes werden seit dem Schuljahr 2009/2010 Sporttalente in Sportklassen nach einem speziellen Stunden- und Fächerplan unterrichtet, der auf die vielen Trainings abgestimmt ist.



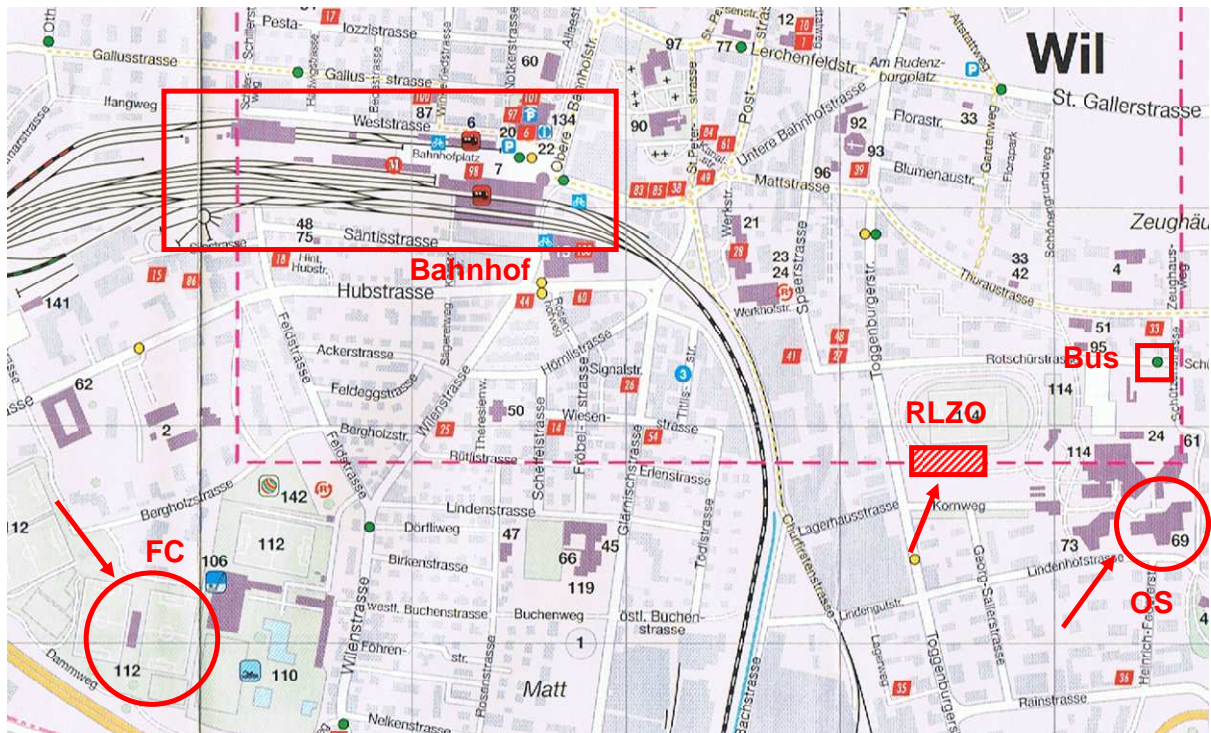


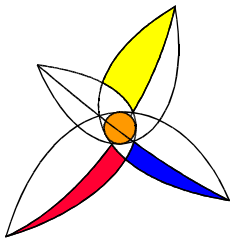
Infrastruktur

Die Schulanlage Lindenhof hat bezüglich Infrastruktur einiges zu Gunsten der Sportler/-innen zu bieten:

- ◆ sehr gute Infrastruktur in der Oberstufe Lindenhof (Aufenthaltsraum, Arbeitsinseln im Schulhaus)
- ◆ sehr gute Sportanlagen mit Krafraum, Leichtathletikanlage
- ◆ Mensa für betreutes Mittagessen
- ◆ unmittelbare Nähe zur Appenzeller Sport Arena (Trainingsort RLZO)
- ◆ kurzer Weg zu der Sportanlage Bergholz (Trainingsort FC Wil).

Die Schule liegt ca. 10 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.



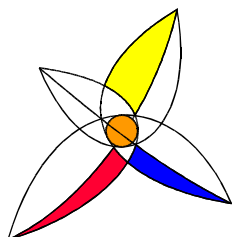


Leitideen

Die Oberstufe Lindenhof setzt sich zum Ziel, für Sporttalente im Oberstufenalter die schulische und sportliche Ausbildung optimal zu verbinden. Die in unserer Wegleitung formulierten Ziele werden für den Bereich der Sportschule ergänzt:

- ◆ Die Oberstufe Lindenhof ist eine Schule mit einem speziellen Angebot für talentierte Sportlerinnen und Sportler aus der Region
- ◆ Die Oberstufe Lindenhof bietet als öffentliche Volksschule den Sportlerinnen und Sportlern ein Umfeld, das jeden Tag ein zweiphasiges Training ermöglicht. Die Jugendlichen werden den ganzen Tag betreut.
- ◆ Die Oberstufe fördert sportliche Talente durch organisatorische Massnahmen (begleitetes Mittagessen und Lernatelier, Betreuung in trainings- und unterrichtsfreien Zeiten etc.), dies in enger Zusammenarbeit mit den Trainerinnen und Trainern der Sportverbände sowie den Eltern der Jugendlichen.
- ◆ Die Oberstufe Lindenhof bietet im schulischen wie sportlichen Bereich fachkundige Begleitung an. Die Schülerinnen und Schüler werden durch den Koordinator Sport unterstützt.
- ◆ Die Oberstufe Lindenhof fördert sportliche Talente mit geeigneten Unterrichtsformen und bereitet sie auch auf weiterführende Schulen vor. Die Jugendlichen sollen sowohl in altersgemischten Lerngruppen möglichst individuell gefördert werden als auch in den heterogenen Klassenverbänden soziales Lernen erfahren und entwickeln können.
- ◆ Die Oberstufe Lindenhof erwartet von den Schülerinnen und Schülern eine hohe Leistungsbereitschaft, viel Eigenständigkeit und Selbstverantwortung in ihrem Lernen.
- ◆ Die Oberstufe Lindenhof legt grossen Wert auf eine gute Zusammenarbeit zwischen den Eltern, Jugendlichen, Lehrpersonen, dem Koordinator und den Sportverantwortlichen.





Schulmodell Oberstufe Lindenhof

Sportklassen

Die Sportschülerinnen und Sportschüler werden zusammen mit anderen Schüler/innen in eine der Sportklassen eingeteilt. Diese Sportklassen werden in alters- und stufengemischten Klassen unterrichtet. Das bedeutet, dass in einer Sportklasse Real- und Sekundarschüler/innen der 1. bis zur 3. Klasse unterrichtet werden.

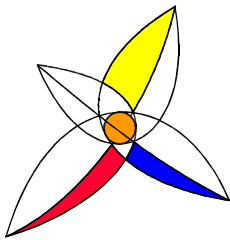
Stundenplan

Der Stundenplan der Klassen mit Sportschüler/innen ist so aufgebaut, dass ein **zweiphasiges Training** (Morgen und Nachmittag) möglich ist. Vor dem Training ist **Unterricht**. Über Mittag nehmen die Schüler/innen gemeinsam das **Mittagessen** ein. Anschliessend besuchen sie das **Lernatelier** (4 Lektionen sind für Sportschüler/innen als Kompensation obligatorisch). Sie lösen dort ihre Hausaufgaben mit dem Ziel, nach dem Abendtraining möglichst keine weiteren schulischen Aufgaben mehr lösen zu müssen.

Die folgende Übersicht zeigt die Grobstruktur des Stundenplanes. Die Details hängen in jedem Schuljahr von verschiedenen Faktoren ab. Die Trainingseinheit 2 ist nicht bei allen Trainings der verschiedenen Sportarten gleich lang. Die Oberstufe Lindenhof achtet darauf, dass alle Sportschüler/innen vom Morgen bis zum Abend in geeigneter Form betreut sind.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07. ¹⁵ – 08. ⁰⁰	Anreise		• individuell	Anreise	
08. ⁰⁵ – 08. ⁵⁰	Planung	Unterricht	• in Stufen		
08. ⁵⁵ – 09. ⁴⁰			• in der Klassen		
10. ⁰⁰ – 10. ⁴⁵	Trainingseinheit 1				
10. ⁵⁰ – 11. ³⁵					
11. ⁴⁰ – 12. ¹⁵	Mittagstisch in der Mensa Lindenhof				
12. ³⁰ – 13. ¹⁵	Lernatelier				
13. ²⁰ – 14. ⁰⁵	Unterricht (wie am Morgen)		unterrichts- freier Nachmittag	Unterricht (wie am Morgen)	
14. ¹⁰ – 14. ⁵⁵					
15. ⁰⁰ – 15. ⁴⁵					
16. ⁰⁰ – 16. ⁴⁵	Trainingseinheit 2			Trainingseinheit 2	
16. ⁵⁰ – 17. ³⁵					
17. ⁴⁰ –					

Am Mittwochnachmittag findet für alle Schüler/innen der betreffenden Klassen kein Unterricht statt. Er steht für Spiele (z. B. FC Wil), Training oder für Auswärtige auch für einen Besuch zu Hause zur Verfügung.



Mittagstisch

An der Oberstufe Lindenhof ist ein Mittagstisch für alle Schülerinnen und Schüler eingerichtet. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, in der Mensa der Schulanlage Lindenhof eine ausgewogene Mittagsverpflegung einzunehmen. Die Organisation der Mittagsverpflegung erfolgt in Absprache zwischen Schule, Sportverantwortlichen und Eltern. Das Mittagessen wird im Anschluss an das Morgentraining eingenommen.

Alle Schüler/-innen, die dieses Angebot wahrnehmen, werden während dem Essen betreut und haben anschliessend die Möglichkeit, ein Wahlfachangebot oder das ebenfalls betreute Lernatelier zu besuchen. Die Kosten von Fr. 10.- pro Mahlzeit inklusive Betreuung gehen zu Lasten der Eltern.

Unterricht

Der Unterricht in den Sportklassen ist so aufgebaut, dass eine maximale innere Differenzierung stattfinden kann. Dies erlaubt, die Jugendlichen dort abzuholen, wo sie stofflich stehen. Gewisse Fächer werden im **Klassenunterricht**, im **Stufenunterricht** oder im **Individualisierten Unterricht** durchgeführt.

Im Klassenunterricht finden Lektionen wie **Individuum und Gemeinschaft**, **Natur und Technik** und **Räume und Zeiten** statt. Dieser Unterricht erlaubt es, die Klassengemeinschaft zu festigen und die Jugendlichen auch im sozialen Bereich zu fördern.

Der **Stufenunterricht** wird in den Fächern Französisch und Englisch angewendet. Da in diesen Fächern die Leistungsunterschiede zum Teil sehr gross sind, ist es wichtig, dass die Schüler/innen in diesen Fächern in jahrgangsgetreten Gruppen unterrichtet werden.

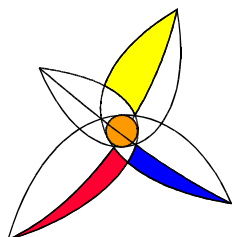


Die Fächer Deutsch und Mathematik finden im **individualisierten Unterricht** statt. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten im Klassenverband. Mit Hilfe eines Lernbuches planen die Jugendlichen ihren Unterricht eigenständig. Als Hilfe stehen neben den üblichen Nachschlagewerken selbstverständlich die Lehrpersonen und die Klassenkameraden zu Verfügung. In beiden Fächern ist die Lernwegplanung entscheidend. Jeder einzelne Lernschritt ist darin ersichtlich. Die Schülerinnen und Schüler können somit ihren Unterricht in Deutsch und Mathematik individuell und ihrem Tempo entsprechend planen.

Studentafel

Damit die Jugendlichen die enorme Mehrbelastung längerfristig bewältigen können, wird deren Pflichtlektionenanzahl angemessen gesenkt. Die Senkung der Pflichtlektionenanzahl für die Jugendlichen der Sportklasse wird institutionalisiert.

Damit der Übertritt in eine Mittel- oder Berufsschule gewährleistet ist, werden die Sport-schüler/innen nur in den **Promotionsfächern** unterrichtet. Das Fach "Hauswirtschaft", das in der 2. Oberstufe als Promotionsfach gilt, wird ersetzt durch das Fach "**Sporternährung**". Dieses wird während allen drei Jahren mit je einer Wochenlektion von einer Fachgruppenlehrperson unterrichtet.

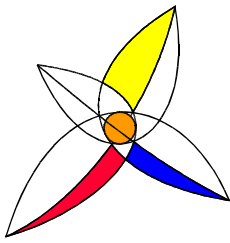


Zusätzlich ist es wichtig, dass die Schüler/innen auch das Fach **"Individuum und Gemeinschaft"** besuchen können. Im Vordergrund steht die Berufswahlvorbereitung gemäss Lehrplan des Kantons St. Gallen.

Wie in allen anderen Klassen wird auch in den Klassen mit Sporttalenten das **"Studium"** angeboten. In je einer Lektionen pro Woche können die Schüler/innen mit der Unterstützung der Fachlehrpersonen phil I bzw. phil II ihre Hausaufgaben lösen, anstehende Stoffprobleme besprechen oder sich auf weiterführende Schulen vorbereiten.

Im Stundenplan ist auch eine Lektion **"Planung"** enthalten. In dieser Lektion am Anfang der Woche planen die Sportschüler/innen mit Unterstützung des Koordinators die folgende Woche.

Studentafel		1. OS		2. OS		3. OS	
		R	S	R	S	R	S
R: Real S: Sek							
Pflichtlektionen pro Woche							
Promotionsfächer	Deutsch	4		4		4	
	Französisch	3		W	4	W	3
	Englisch	3		3		3	
	Mathematik	5		5		5	
	Natur und Technik	2		2		4	
	Räume und Zeiten	2		2		3	
weitere Fächer	Individuum und Gemeinschaft	2		2		2	
	Sporternährung	1		1		1	
	Polysportives Training	1		1		1	
	Studium	2		2		2	
	Planung	1		1		1	
Wahlfächer (W)							
	Französisch			3		3	
Weitere Wahlfächer können von Sportschüler/innen belegt werden. Diese finden aber während der Trainingseinheiten statt.							
Lernangebote (*) 4 Lektionen sind für die Sportschüler/innen obligatorisch							
	Lernatelier über Mittag	bis 5 (*)		bis 5 (*)		bis 5 (*)	



Lernziele

Der Unterricht in den Sportklassen richtet sich nach den Vorgaben des Lehrplans der Volksschule des Kantons St. Gallen. Für die Sportschüler/innen ergibt sich im Bereich der Promotionsfächer (Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Natur und Technik, Räume und Zeiten) keine Unterschiede zu den Pensen und Zielen der anderen Schüler/innen der Oberstufe Lindenhof. Die Ziele der jeweiligen Klassencockpit- und Stellwerkprüfungen dienen als Vorgabe für die Stoffplanung.

Promotionen

Die kantonalen und städtischen Promotionsvorgaben gelten auch für die Sportschüler/innen. Die Realschüler/-innen erhalten das Realschulzeugnis, die Sekundarschüler/-innen das Sekundarschulzeugnis.

Überprüfung der Zielerreichung

Die Leistungen und der Leistungsstand der Sportschülerinnen und -schüler werden wie bei den anderen Schüler/-innen mit den üblichen Prüfungen über den gelernten Stoff geprüft. Die Module des Klassencockpit (je drei Prüfungen pro Schuljahr in Mathematik und Deutsch) und die Stellwerkprüfungen in der zweiten und dritten Klasse geben zusätzlich Aufschluss über den Leistungsstand der Schüler/-innen im Vergleich zu den kantonalen Ergebnissen.

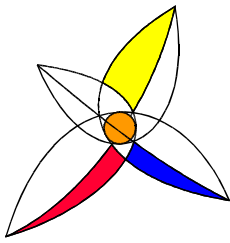
Die jährlichen Beurteilungsgespräche zwischen der Klassenlehrpersonen und den Eltern dienen ebenfalls der Überprüfung der Zielerreichung. Auf Wunsch der Eltern und der Trainer können auch die Verantwortlichen der Sportvereine am Beurteilungsgespräch teilnehmen.

Der Austausch mit Eltern, Verantwortlichen der Vereine und der Schule ermöglicht eine dauernde Überprüfung der Situation eines jeden Sporttalentes. Die Überprüfung der Zielerreichung im sportlichen Bereich erfolgt über die Verantwortlichen der Sportverbände.

Zusammenarbeit

Die Sportschüler/-innen für die Sportklassen der Oberstufe Lindenhof werden von den Sportvereinen rekrutiert. Die Swiss Olympic Talentcard bzw. die Empfehlungen des Schweizerischen Fussballverbandes bilden dafür die Grundlage. Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Sportvereine ist institutionalisiert:

- ◆ ein Treffen pro Quartal mit den Verantwortlichen der Schule (Koordinator und Schulleitung) und den Verantwortlichen der Sportvereine: Austausch, Besprechung von Problemen etc.
- ◆ ein Treffen im 3. Quartal mit Eltern, Talenten, Klassenlehrpersonen, Verantwortlichen der Vereine und der Schule: gegenseitiges Feedback, Änderungsvorschläge etc.
- ◆ Elternabend mit den interessierten Eltern und Jugendlichen der 6. Primarklassen im 3. Quartal: Information über das Konzept der Sportschule Lindenhof sowie über das Selektionsverfahren der Sportvereine.
- ◆ Bei Bedarf organisieren die Sportvereine ortsansässige Gastfamilien für auswärtige Sportler/-innen. Die Gasteltern werden wie die leiblichen Eltern in den Schulalltag der Sportschüler/innen miteinbezogen.
- ◆ Sportschüler/innen, deren Eltern sowie die Verantwortlichen der Schule und der Vereine unterschreiben eine Vereinbarung.



Koordinator Sport

Unser **Sportkoordinator** hilft den Talenten in der Planung ihrer sportlichen und schulischen Aktivitäten und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverband. Zu den Aufgaben des Koordinators gehören:

- ◆ Ansprechperson für Sportler/innen und für deren Eltern, Vertretung Sportvereine, Schulleitung und Lehrpersonen der Sportklassen
- ◆ laufende Begleitung der Sportler/innen in den Bereichen Unterricht, Hausaufgaben, Prüfungen, Training, Wettkampf, Reisezeit, Regeneration etc.
- ◆ Begleitung der Sportler/innen zu einer altersgerechten Selbstverantwortung
- ◆ Erteilen des polysportiven Trainings

Mittel- und Berufsschulen

Der Anschluss an die Mittel- und Berufsschulen wird gewährleistet, da der vom Lehrplan vorgeschriebene Stoff der Promotionsfächer auch für die Sportklassen verbindlich ist. Interessierte Sportschüler/-innen können sich auch auf die Prüfungen an weiterführende Schulen vorbereiten. (sh. auch im Anhang: "Kantonsschule Wil und Spitzensport")

Training

Die Sportverbände sind verpflichtet, Schülerinnen und Schüler, welche die Aufnahmevoraussetzungen für die Sportschule erfüllen, gemäss Konzept ihres Verbandes auszubilden. Sie legen die Trainingszeiten, gestützt auf den Stundenplan der Sportschüler/innen, fest. Die Trainer/innen können auch Trainingsschwerpunkte oder Trainingslager in den Ferien ansagen.

Ferienplan

Für alle Schüler/innen der Oberstufe Lindenhof gilt der Ferienplan der Stadt Wil. Er kann unter <http://www.stadtwil.ch/desktopdefault.aspx/tabid-234/> heruntergeladen werden.

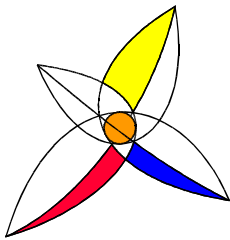
Für Ferien und Ferienverlängerungen werden in der Regel keine Urlaube erteilt. Die Eltern können ihr Kind an höchstens zwei Halbtagen je Schuljahr durch schriftliche Meldung an die Klassenlehrperson vom Schulunterricht befreien. Die schriftliche Mitteilung sollte zwei Tage im Voraus der Klassenlehrperson abgegeben werden.

Gastfamilien

Bei langer Anreise organisieren die Eltern zusammen mit den Verantwortlichen des Vereins den Wochenaufenthalt bei einer Gastfamilie. Die Übernahme der Kosten für den Aufenthalt bei einer Gastfamilie ist Sache der Eltern. Im Anhang finden Sie ein Beispiel für einen Leitfaden "Gastfamilien RLZ Ostschweiz".

Vereinbarungen

- ◆ Sportschüler/innen, deren Eltern sowie die Verantwortlichen der Schule und der Vereine unterschreiben eine gegenseitige Vereinbarung. Ein Beispiel finden Sie im Anhang.
- ◆ In einer Vereinbarung zwischen dem Departement Bildung und Sport und dem jeweiligen Sportverband wird die Zusammenarbeit der Oberstufe Lindenhof mit dem Sportverband geregelt. Entsprechende Beispiele finden Sie im Anhang



Aufnahmebedingungen

Den Zuweisungsentscheid in die Sekundar- oder Realklasse trifft der Schulrat der Wohngemeinde der betreffenden Jugendlichen. Der Übertritt in die Oberstufe Lindenhof in Wil erfolgt in diesem Falle ohne Aufnahmeprüfung und Probezeit.

Der Besuch der Sportschule Lindenhof für Talente im Bereich Sport steht grundsätzlich allen Talenten offen. Sie können unter folgenden Bedingungen in eine der Sportklassen der Oberstufe Lindenhof eingeteilt werden:

sportliches Kriterium:

- ◆ Das Talent verfügt mindestens über eine **regionale Swiss Olympic Talentcard** (Einzelsportler/-innen) oder eine **Empfehlung eines schweizerischen Sportverbandes** (Mannschaftssportler/-innen).
- ◆ Es besteht eine **Vereinbarung** zwischen dem Departement Bildung und Sport der Stadt Wil und dem entsprechenden Sportverband.



schulisches Kriterium:

- ◆ Die **Aufnahmevoraussetzungen** für die Oberstufe sind erfüllt.
- ◆ Die Oberstufe Lindenhof verfügt über den notwendigen Platz.

finanzielles Kriterium:

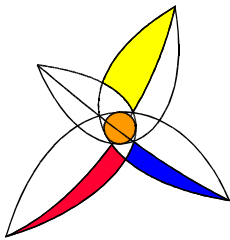
- ◆ Die **Wohngemeinde** bzw. der **Wohnkanton** übernimmt die Kosten von Fr. 6'750.- pro Semester (zurzeit übernehmen neben den Gemeinden des Kantons St. Gallen die Kantone Graubünden und Thurgau das Schulgeld).

Über die Aufnahme in die Oberstufe Lindenhof entscheidet der Schulrat Wil.



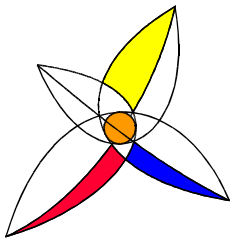
Die Sportschule Lindenhof ist grundsätzlich für Talente aller Sportarten offen, für welche Trainings unter professionellen Bedingungen angeboten werden. Die Stadt Wil und der entsprechende Sportverband regeln die Zusammenarbeit in einer Vereinbarung.

Sportschüler/-innen, welche die sportlichen Leistungen nicht mehr erfüllen, werden in die entsprechende Regelklasse umgeteilt. Auswärtige Schüler/-innen werden in diesem Falle grundsätzlich wieder an ihrem Wohnort unterrichtet. Die entsprechenden Modalitäten (Zeitpunkt, Stufe etc.) werden im Einzelfall festgelegt.



Finanzen

sportliche Ausbildung	Der gesamte Trainings-, Spiel- bzw. Wettkampfbetrieb wird durch den betreffenden Sportverband finanziert. All-fällige Elternbeiträge werden vom entsprechenden Sport-verband festgelegt.
schulische Ausbildung	<p>Die Aufnahme auswärtiger Schülerinnen oder Schüler erfolgt gegen Entgelt der Wohngemeinde bzw. des Wohn-kantons, dies in Anwendung der kantonalen Regelungen betreffend den Besuch von Talentschulen.</p> <p>Die Kosten für auswärtige Schüler/innen betragen Fr. 6'750.- pro Semester und werden semesterweise in Rech-nung gestellt.</p> <p>Die entsprechende Kostengutsprache muss dem Schulrat Wil bis Ende Mai vorliegen.</p> <p>Die Eltern übernehmen einen Teil der Kosten für besonde-re Anlässe wie Schulreise, Wintersportwoche etc.</p>
Mittagstisch	Der Mittagstisch kostet inklusive Betreuung Fr. 10.- und geht zu Lasten der Eltern.
Schulweg	Die Eltern organisieren und finanzieren den Transport zur Schule. Der Schulweg liegt im Verantwortungsbereich der Eltern.
Schnittstelle Schule - Sport	Die Kosten für die Koordination zwischen Schule, Eltern-haus und Sport ist im Schulgeld inbegriffen.
Stützunterricht	Die Kosten für das Lernatelier sind im Schulgeld der Sport-schüler/innen enthalten.
Zusatzangebote	Das auf die Bedürfnisse der Talente abgestimmte Kursan-gebot (Sporternährung, Karriereplanung für Beruf und Sport, Zeitmanagement, polysportives Zusatztraining ist im Schulgeld inbegriffen.
Gastfamilien	Die Kosten für den Aufenthalt bei einer Gastfamilie sind von den Eltern zu tragen.



Termine für das Schuljahr 2010 / 2011:

Informationsveranstaltung für interessierte Sportschüler/innen und deren Eltern:

Montag, 15. Februar 2010, 19.00 h – 21.00 h
Oberstufe Lindenhof, Wil SG

Tag der offenen Tür für alle 6. Klässlerinnen und 6. Klässler, interessierte Sportschüler/innen sowie deren Eltern:

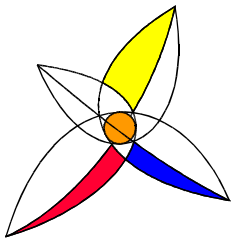
Samstag, 20. Februar 2010, 09.00 h–12.00 h
Oberstufe Lindenhof, Wil SG

Anmeldetermin für die Sportschule

bis **Montag, 15. März 2010**
an die Schulverwaltung Stadt Wil SG
z. Hd. Frau C. Kaspar
Poststrasse 10, 9500 Wil

Kostengutsprache und **Zuweisungsentscheid** der Wohnsitzgemeinde bzw. des Wohnsitzkantons für auswärtige Talente

bis **Montag, 31. Mai 2010**
z. Hd. des Schulrates Wil SG
an die Schulverwaltung Stadt Wil SG
z. Hd. Frau C. Kaspar
Poststrasse 10, 9500 Wil



Adressen:

Mathias Schlegel, Schulleiter

S: 071 929 35 42; mathias.schlegel@swil.ch

P: 071 911 22 53

Hans Kölbener, Koordinator Sportklassen

S: 071 929 35 92; hans.koelbener@swil.ch

P: 071 951 33 85

Claudia Litscher, Lehrerin Sportklassen

S: 071 929 35 44; claudia.litscher@swil.ch

P: 071 911 42 04

Markus Bänziger, Lehrer Sportklassen

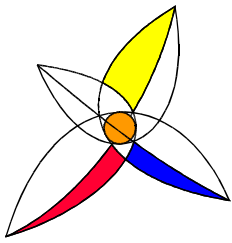
S: 071 929 35 44; markus.baenziger@swil.ch

P: 071 891 44 49

Claudia Kaspar, Schulverwaltung

Poststrasse 10, 9500 Wil

B: 071 913 53 85; claudia.kaspar@stadtwil.ch



Anhang

- ◆ Beispiel "Vereinbarung für Sportschüler/innen der Oberstufe Lindenhof"
- ◆ Anmeldeformular
- ◆ Leitfaden Gastfamilien RLZ Ostschweiz
- ◆ Kantonsschule Wil und Spitzensport